

herbst 2011

vorarlberg
akademie

programm für engagierte



Vorarlberg
unser Land

freiwilliges engagement
frauen und gleichstellung
kinder . jugend . familie
sport
zuwanderung . integration

Inhalt

freiwilliges engagement kompetent engagiert	6
frauen gleichstellung in der gesellschaft	22
kinder . jugend . familie miteinander der generationen	38
sport vorarlberg bewegt	44
zuwanderung . integration gemeinsam die zukunft gestalten	50

Engagiert für das gute Miteinander



Menschen in Not beistehen, sich für die Umwelt stark machen oder eine Mannschaft trainieren: freiwilliges Engagement ist in nahezu allen Lebensbereichen zu finden. In Vorarlberg sind mehr als 10.000 Menschen in den Blaulichtorganisationen – dem Roten Kreuz, der Bergrettung, der Krisenintervention, der Feuerwehr und der Wasserrettung – aktiv. Über 60.000 Menschen engagieren sich in 900 Vorarlberger Sportvereinen und sorgen so für ein großes Angebot an Bewegung und Ausgleich. 70.000 Menschen machen sich für andere stark, in Vereinen, der Nachbarschaftshilfe, in diversen Projekten oder Selbsthilfegruppen.

Etwa die Hälfte aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger setzt sich freiwillig für wichtige Anliegen ein, viele davon in einem der rund 5.000 Vereine. Dies ist nur ein kleiner Auszug beeindruckender Zahlen, denen im heuer ausgerufenen „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011“ besondere Aufmerksamkeit gilt. Wer von sich aus Verantwortung übernimmt, sich engagiert und durch den Einsatz das gesellschaftliche Leben mitgestaltet und verbessert, leistet

einen unverzichtbaren Beitrag. Freiwillig engagierte Menschen tragen wesentlich zur hohen Lebensqualität in Vorarlberg bei.

Mit dem Herbstprogramm 2011 wurde neuerlich ein attraktives Angebotsprogramm zur Unterstützung und Kompetenzförderung des freiwilligen Engagements aufgelegt. Bewährtes bleibt erhalten und Neues wird integriert. Das Angebot reicht vom Einstiegs- und Schnupperkurs über Vernetzungsveranstaltungen bis hin zu kompletten Ausbildungslehrgängen, die mit Zertifikaten abgeschlossen werden. Ich bin überzeugt, dass das vielfältige und abwechslungsreiche Programm der Vorarlberg Akademie die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder erfüllen kann.

Dr. Herbert Sausgruber
Landeshauptmann

	Einstieg	
EDV-Training für freiwillig Tätige – Einsteigerkurs in Götzis oder Bregenz	.....	7
Freiwillig Engagierte aktiv 50+ erobern die Computerwelt	.....	8
Öffentlichkeitsarbeit I: Erfolgreiche PR-Arbeit für freiwillige Tätigkeiten	.....	9
Fit im Gespräch – Rhetorik und Kommunikation	.....	10
Ganzheitliches Zeitmanagement	.....	11
Positiver Umgang mit Konflikten	.....	12
Microsoft Powerpoint und Prezi – die neue Art des Präsentierens	.....	13
Erfolgreiche Kommunikation für freiwillig Engagierte	.....	14
Sitzungen effektiv und erfolgreich leiten	.....	15
	Vertiefung	
EDV-Training für freiwillig Tätige – Fortgeschrittene	.....	16
Öffentlichkeitsarbeit II: Erfolgreiche PR-Arbeit für freiwillige Tätigkeiten	.....	17
	Vernetzung	
Fachtagung Freiwilliges Engagement in Deutschland, Österreich	.....	18
und der Schweiz	.....	18
Landesnetzwerk „freiwillig engagiert“	.....	19
Unterstützung vor Ort: Inhouse-Seminare	.....	20

EDV-Training für freiwillig Tätige – Einsteigerkurs in Götzis oder Bregenz

Freiwilliges Engagement | Einstieg

Zeit: Di. 4., 11., 18. und 25. Oktober 2011, jeweils 18.30 – 21.00 Uhr

Ort: Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark, EDV Raum der VHS
oder

Zeit: Di. 11., 18., 25. Oktober und 8. November 2011, jeweils 18.30 – 21.00 Uhr

Ort: Bregenz, Landesberufsschule 3, Feldweg 23

Inhalte: Der Kurs ist für EDV-WiedereinsteigerInnen ausgelegt und widmet sich besonders jenen Anwendungen, die Sie in der Organisation Ihres freiwilligen Engagements unterstützen.

> Einführung bzw. Auffrischung in/des Betriebssystem Windows

> Dateiverwaltung mit dem Explorer

> Einführung in die Textverarbeitung mit Word: Gestalten und formatieren von Texten, Erstellen von Tabellen, Einbinden von Grafiken und Objekten

> Einführung in die Tabellenkalkulation mit Excel

> Ausgewählte Themen im Bereich Internet

Voraussetzung: Kenntnisse in Windows, Word und Excel erforderlich!

Software: Die Schulung findet mit der Office 2007 Software statt.

Zielgruppe: Freiwillig Engagierte in Initiativen, Vereinen oder Organisationen

Referent Götzis: Joe Wallner, langjähriger EDV-Kursleiter an der VHS Götzis und vielen anderen Firmen in Vorarlberg.

Referent Bregenz: Matthias Grabul, langjähriger EDV-Lehrer und Systembetreuer an der Landesberufsschule Bregenz.

Kursbeitrag: € 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523/55150-0; E info@vhs-goetzis.at, www.vhs-goetzis.at

(Kurs Nr. C19120)

oder **Volkshochschule Bregenz**

T 05574/525240; E info@vhs-bregenz.at; www.vhs-bregenz.at

(Kurs Nr. 41066)

Freiwillig Engagierte aktiv 50+ erobern die Computerwelt

Freiwilliges Engagement | Einstieg

Modul 1: Einführung in die Computerwelt

Inhalte: Sie haben noch nie oder nur wenig an einem Computer gearbeitet und bisher auch ein wenig Angst oder Scheu vor diesem Gerät gehabt? Damit ist nun Schluss. In der Gruppe unternehmen Sie die ersten Schritte ins PC-Vergnügen.

Zeit: 03.10. bis 07.10.11, Mo, Mi, Fr von 13.00–16.00 Uhr

Modul 2: Reise- und Veranstaltungsberichte im Word

Inhalte: Sie sind des öfteren auf Reisen und möchten Ihre Erlebnisse festhalten? Lernen Sie: Dokumente erstellen und verwalten, Grafiken einfügen, uvm.

Zeit: 10.10. bis 14.10.11, Mo, Mi, Fr von 13.00–16.00 Uhr

Aufbaukurs: 21.11. bis 25.11.11, Mo, Mi, Fr von 13.00–16.00 Uhr

Modul 3: Listen und Buchhaltungsaufgaben im Excel

Inhalte: Sie möchten Ihre Finanzen im Blick behalten und Listen für diverse Anlässe erstellen? Lernen Sie: Tabellen erstellen, Formeln und Funktionen, uvm.

Zeit: 17.10. bis 21.10.11, Mo, Mi, Fr von 13.00–16.00 Uhr

Modul 4: Bildbearbeitung und Präsentation

Inhalte: Sie möchten Ihre digitalen Fotos bearbeiten und eine Präsentation erstellen? Lernen Sie: Bildbearbeitungsprogramm Picasa, Präsentationen erstellen mit Powerpoint

Zeit: 07.11. bis 11.11.11, Mo, Mi, Fr von 13.00–16.00 Uhr

Modul 5: Kontakte knüpfen mit Internet und Mail

Inhalte: Sie möchten Teil der virtuellen Welt werden? Lernen Sie: Arbeiten mit Browsern, suchen im Internet, Adressen im Email-Programm verwalten, Emails schreiben und empfangen, uvm.

Zeit: 14.11. bis 18.11.11, Mo, Mi, Fr von 13.00–16.00 Uhr

Aufbaukurs: 28.11. bis 02.12.11, Mo, Mi, Fr von 13.00–16.00 Uhr

Kursbeitrag: € 80,- pro Modul

Kursorte: Dornbirn, Hohenems und Nenzing

Nähere Informationen und Anmeldung:

Verein zur Förderung der über 50jährigen
Graf-Maximilian-Straße 18, 6845 Hohenems
T 0676/846568-220
E info.vfue50@gmail.at

Öffentlichkeitsarbeit 1: Erfolgreiche PR-Arbeit für freiwillige Tätigkeiten

Freiwilliges Engagement | Einstieg

Zeit: Mi. 05., 12. und 19. Oktober sowie 09. November 2011, jeweils 18.00–20.30 Uhr

Ort: Dornbirn, Fachhochschule Vorarlberg Department Design

Die Öffentlichkeitsarbeit gehört zu den wichtigen Bereichen im freiwilligen Engagement. Selbst wenn man sie nicht macht, ist dies eine Form von Public Relations, PR, Beziehungspflege zur Öffentlichkeit.

Die TeilnehmerInnen sollen einen Einblick in die Arbeitsfelder Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus bekommen. Daneben werden die wichtigsten Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

Inhalte:

- > Öffentlichkeitsarbeit als geplanter Prozess
- > Konzepte und Instrumente
- > Öffentlichkeitsarbeit in schwierigen Situationen, Krisen
- > Homepage, Blogs und neue Tendenzen in der Öffentlichkeitsarbeit
- > Spezielle Übung im Verfassen von Presstexten
- > Presseaussendungen, Pressekonferenzen
- > Umgang mit Mikrofon und Kamera
- > Das Pressefoto
- > den Job der JournalistInnen verstehen

Referent: Prof. (FH) Ulrich Herburger, Dipl.-Päd, MA, unterrichtet an der Fachhochschule Vorarlberg Medienfächer und war langjähriger Journalist beim ORF.

Kursbeitrag: € 70,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523/55150-0

E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

(Kurs Nr. C19115)

Fit im Gespräch – Rhetorik und Kommunikation

Freiwilliges Engagement | Einstieg

10



Zeit: Fr. 14. und 21. Oktober, 4., 11. und 18. November 2011, jeweils 19.00–21.05 Uhr

Ort: Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48

Positive Kommunikation ist der Schlüssel zu erfolgreichem Handeln. Nur wer in der Lage ist, seine Ideen, Vorstellungen und Kritikpunkte richtig zu formulieren, wird bei seinem Gegenüber ein offenes Ohr finden. Wie kann es jedem von uns gelingen,

gehört zu werden und die eigenen Botschaften richtig zu transportieren?

Inhalt: Die Teilnehmer sollen eigene Kommunikationsformen analysieren und hinterfragen, Gesprächsmuster erkennen und dadurch ein größeres Bewusstsein für die Wichtigkeit der zwischenmenschlichen Kommunikation entwickeln.

Weitere wichtige Bestandteile des Workshops sind Übungselemente zu einem sicheren Auftreten und die Förderung des freien Sprechens.

Themenschwerpunkte:

- > Grundelemente der Kommunikation
- > verbale und nonverbale Ausdrucksmittel
- > sich „Gehör“ verschaffen
- > Rhetorik des Gesprächs, der Argumentation und der Rede
- > Übungen und Rollenspiele

Referentin: Mag.^a Carina Tschann

Kursbeitrag: € 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Bludenz

T 05552/65205

E info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

Ganzheitliches Zeitmanagement

Freiwilliges Engagement | Einstieg

11

Zeit: Do. 20. und Fr. 21. Oktober 2011 jeweils 8.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

Ort: Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark, Volkshochschule

Zielsetzung: Die TeilnehmerInnen kennen die wichtigsten Methoden des Zeitmanagements, und können diese anwenden, um die richtigen Prioritäten zu setzen und um selbst – auch für ihre freiwillige Tätigkeit – besser organisiert zu sein.

Inhalte: Zeit ist unser kostbarstes Gut. Je besser wir mit ihr umgehen können, desto größer sind unsere Chancen auf ein erfülltes Leben und eine erfolgreiche freiwillige Tätigkeit. Zeitmanagement bedeutet aktive Lebens- und Aufgabengestaltung auf mehreren Ebenen:

- a) die Formulierung von persönlichen Lebensvisionen und -zielen und von geeigneten Erfolgsstrategien zu deren Umsetzung,
- b) die tagtägliche effiziente Gestaltung meiner Zeit (Prioritätensetzung, Zeit-Diebe erkennen und ausschalten,...),
- c) die Ausbalancierung von Freiwilligenarbeit mit den anderen Lebensbereichen. Wir werden für diese Ebenen Konzepte und konkrete Methoden kennenlernen und anwenden. Eine besondere Bedeutung hat dabei die Auseinandersetzung mit persönlichen Werten und die Reflexion des eigenen Umganges mit Zeit. Weiters sind Stressreduktion und guter Umgang mit Zielen wichtige Punkte.

Methodik: Impulsreferate, Austausch im Plenum bzw. in Kleingruppen, Einzelarbeit, Kreativmethoden

Zielgruppe: Freiwillig Engagierte in Initiativen, Vereinen oder Organisationen jede/r mit Interesse, die eigene (Lebens-) Zeit besser zu gestalten und einzuteilen

Referent: Ing. Günther Lenz MSc

Kursbeitrag: € 95,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523/55150-0

E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

(Kurs Nr. C 19135)

Positiver Umgang mit Konflikten

Freiwilliges Engagement | Einstieg

12



Zeit: Mi. 2., 9. und 16. November 2011,
jeweils 18.00–21.00 Uhr

Ort: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Götzis
Probleme sind verkleidete Möglichkeiten (Henry Ford I.). Wenn Menschen miteinander arbeiten, kommt es leicht zu Missverständnissen oder auch Missstimmungen, aus denen Konflikte erwachsen können. Die Ursachen sind vielfältig und der Umgang mit

konfliktreichen Situationen fällt oft schwer.

Konflikte können auch Quellen für positive Veränderungen sein. Sie schaffen Möglichkeiten, mit Ihren Mitmenschen ins Gespräch zu kommen. Entdecken Sie für sich neue Strategien, um gestärkt aus Konflikten hervorzugehen.

Inhalt:

- > Was ist ein Konflikt?
- > Wie entwickeln sich Konflikte?
- > Wie kann ich selbst gestärkt aus Konflikten herausgehen?
- > Wie meistere ich schwierige Situationen?
- > Wie übe ich Kritik konstruktiv?
- > Gesprächsführungstechniken kennen lernen

Referentin: Christiane Huber-Hackspiel, Akad. Mentalcoach

Kursbeitrag: € 50,-

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Nähere Informationen und Anmeldung:

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH
Broßwaldengasse 8, 6900 Bregenz
T 05574/48787-0 | F 05574/48787-6
E bildung@connexia.at | www.connexia.at

Microsoft Powerpoint und Prezi – die neue Art des Präsentierens

Freiwilliges Engagement | Einstieg

13

Zeit: Do. 3., 10. und 17. November und Di. 8. und 15. November,
jeweils 19.00–21.30 Uhr

Ort: Tourismusschulen Bludenz

Inhalt: Mit Microsoft PowerPoint 2007/10 können Sie Ihre Folien mit Folienlayouts und Designs schnell und effizient gestalten. Wir lernen, wie wir Präsentationen mit SmartArt-Grafiken, Diagrammen, Tabellen und Multimedia-Elementen ansprechend gestalten, wie wir mit Folienübergängen und Animationen Bewegung in Präsentationen bringen und welche Möglichkeiten wir für die Ausgabe von Folien und Begleitmaterial vom Ausdruck bis zur Bildschirmpräsentation unter Microsoft PowerPoint 2007/10 haben.

Völlig neue Möglichkeiten der Präsentation eröffnen sich durch Prezi. Mit dieser kostenlosen, sehr flexiblen Webware können kreative bewegte Präsentationen erstellt werden, die das Publikum mit Sicherheit in den Bann ziehen. Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, der Umgang mit Maus und Tastatur ist wünschenswert.

Referent: Ernst Friedrich

Kursbeitrag: € 60,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Bludenz

T 05552/65205

E info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

Erfolgreiche Kommunikation für freiwillig Engagierte

Freiwilliges Engagement | Einstieg

Zeit: Mi. 09., 16. und 23. November 2011, jeweils 18.30–21.00 Uhr

Ort: Feldkirch, Institut St. Josef

Freiwillig Engagierte sind in ihrer Tätigkeit vielfältig gefordert. Die Kommunikation auf unterschiedlichen Ebenen ist eine stetige Herausforderung, weil die erfolgreiche Leitung einer Gruppe, einer Initiative oder eines Vereins vor allem Kommunikationsarbeit ist: In den drei Abenden werden die Grundlagen der Kommunikation im Zentrum stehen. Der Workshop „Kommunikation für freiwillig Engagierte“ unterstützt Sie darin.

Trainiert wird die Rhetorik, die für freiwillige Tätigkeiten von besonderer Bedeutung ist: eigenes Auftreten, Aufbau und Durchführung von Kurzreden, Präsentationstechniken.

Die TeilnehmerInnen erarbeiten in der Gruppe Fähigkeiten, die ihnen helfen, auch heikle Situationen im Alltag erfolgreich zu meistern. Hierbei wird bewusst auf Stresssituationen und den Umgang mit Widerständen und Angriffen eingegangen. Die TeilnehmerInnen steigern damit ihre Selbstsicherheit und die Professionalität ihrer Kommunikation. Sie sind sich ihrer wesentlichen Wirkmechanismen im Bereich der verbalen und non-verbalen Kommunikation bewusst und können diese gezielt zur Verstärkung ihrer persönlichen Wirkung einsetzen.

Inhalte:

- › Grundlagen der Kommunikation
- › Rhetorik: Vertreten des eigenen Standpunkts, Redestruktur, Redeaufbau, Wirkung von Reden
- › Argumentieren und in Diskussionen die eigene Position zu vertreten lernen

Methodisch-didaktische Instrumente:

- › Kurze Theorieimpulse
- › Teilnehmer-Vortrag
- › Video-gestütztes Feedback

Referent: Dr. Hans A. Rapp, Leiter des Katholischen Bildungswerkes in Vorarlberg
Arbeitsschwerpunkt in: Bildungsmanagement, Moderation und Sitzungsmanagement, Präsentation und Vortragstechnik, Kommunikation, Konflikte, Verhandlungstechnik.

Kursbeitrag: € 70,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523/55150-0 | E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

(Kurs Nr. C19111)

Sitzungen effektiv und erfolgreich leiten

Freiwilliges Engagement | Einstieg



Zeit: Mi. 30. November 2011, 18.30–21.00 Uhr

Ort: Feldkirch, Kapuzinerkloster

Sitzungen und Besprechungen gehören zum täglichen Brot in Initiativen, Vereinen und Organisationen. Sie dienen der Planung und Koordination von Aktivitäten. In Diskussionen müssen sich Gruppen auf die besten Lösungen aus unterschiedlichen Vorschlägen einigen. Oft muss eine Sitzungsleiterin oder

ein Sitzungsleiter auch zwischen unterschiedlichen Interessen ausgleichen und mit Konflikten umgehen. Eine gute Sitzungs- und Besprechungskultur kann die MitarbeiterInnen motivieren und wesentlich zum Erfolg der Organisation beitragen.

Gruppen zu guten Resultaten zu führen will aber gelernt sein. Die SitzungsleiterInnen tragen die Verantwortung für das gute Gelingen. Der Kurs gibt eine Einführung in die Techniken, wie Sitzungen und Verhandlungen effizient geleitet werden können.

Die Teilnehmenden lernen im Kurs erfahrungsbezogene grundlegende Sitzungstechniken, Techniken der Moderation und der Leitung von Gruppen. Sie steigern ihre Selbstsicherheit in der Leitung von Gruppen. In Rollenspielen können sie sich selbst in Sitzungssituationen erleben und erhalten vom Referent und von den Gruppenmitgliedern wichtige Rückmeldungen.

Inhalte:

- › Leitung von Gruppen
- › Moderationstechniken
- › Sitzungsleitung
- › Verhandlungen sicher führen

Referent: Dr. Hans A. Rapp, Leiter des Katholischen Bildungswerkes in Vorarlberg
Arbeitsschwerpunkt in: Bildungsmanagement, Moderation und Sitzungsmanagement, Präsentation und Vortragstechnik, Kommunikation, Konflikte, Verhandlungstechnik.

Kursbeitrag: € 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523/55150-0 | E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

(Kurs Nr. C19110)

EDV-Training für freiwillig Tätige – Fortgeschrittene

Freiwilliges Engagement | Vertiefung

16

Zeit: Mi. 02., Fr. 04., Mi. 9. und Fr 11. November 2011, jeweils 18.30 – 21.00 Uhr

Ort: Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark, EDV Raum der VHS

Aufbauend auf grundlegende Computerkenntnisse werden die zentralen Inhalte des Kurses gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Mögliche Inhalte:

- › Textverarbeitung mit Word: Grafiken einfügen, Listen, Dokumentvorlagen
- › Einführung in Excel: Tabellen erstellen, Formeln und Berechnungen, Funktionen
- › Internet: Informationsbeschaffung; Neue Medien: Blogs, facebook, youtube
- › Erstellen von Foldern, Aussendungen: Grafiken bearbeiten, gestalterische Elemente

Voraussetzung: Besuch des „EDV-Trainings für freiwillig Tätige – Einsteigerkurs“ (Kurs Nr. C19120) oder ausreichende Kenntnisse in den Programmen.

Software: Die Schulung findet mit der Office 2007 Software statt.

Zielgruppe: Freiwillig Engagierte in Initiativen, Vereinen oder Organisationen

Referent: Joe Wallner, langjähriger EDV Kursleiter an der VHS Götzis und vielen anderen Firmen in Vorarlberg.

Kursbeitrag: € 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523/55150-0 | E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

(Kurs Nr. C 19130)

Öffentlichkeitsarbeit 2: Erfolgreiche PR-Arbeit für freiwillige Tätigkeiten

Freiwilliges Engagement | Vertiefung

17



Zeit: Sa. 12. und 19. November 2011,

jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: Dornbirn, Fachhochschule Vorarlberg
Department Design

Inhalte: Das Seminar richtet sich an freiwillig Engagierte, die bereits Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit haben. Anhand von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis, werden Maßnahmen der Öffent-

lichkeitsarbeit analysiert, Alternativen entwickelt und evaluiert. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie internationale und regionale Social Media Plattformen, v.a. Facebook, Youtube, VOL.AT, huet.at etc. in die freiwillige Tätigkeit einbezogen werden können. Vor allem geht es auch darum, diese neuen Medien mit traditionellen zu vernetzen. Grundlage für die Umsetzung bilden mit den TeilnehmerInnen entwickelte Konzeptionen.

Referent: Prof. (FH) Ulrich Herburger, Dipl.-Päd, MA, unterrichtet an der Fachhochschule Vorarlberg Medienfächer und war langjähriger Journalist beim ORF.

Kursbeitrag: € 70,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523/55150-0 | E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

(Kurs Nr. C19120)

Fachtagung Freiwilliges Engagement in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Freiwilliges Engagement | Vernetzung

18



Zeit: Mo. 21. und Di. 22. November 2011
Ort: Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn
Inhalt: Das Netzwerk „Grenzen-Los!“, das Organisationen aus Staat und Zivilgesellschaft aus Deutschland, Österreich und der Schweiz umfasst, hat das gemeinsame Anliegen, freiwilliges Engagement zu fördern und zu unterstützen, und dabei im Austausch voneinander zu lernen.
Nach einer Tagung in Konstanz (2009) und in Zürich (2010) fokussiert nun die dritte Tagung in Dornbirn auf die Fragestellung:

Was kann Beteiligung für die Förderung von Engagement beitragen?

Sie sind eingeladen

- > mitzudenken,
- > gemeinsam die wichtigen Fragen herauszuarbeiten,
- > nach Lösungen zu suchen und
- > gemachte Erfahrungen einzubringen.

Methodik: Im Vorfeld der Open-Space Konferenz finden in Deutschland, Österreich und der Schweiz „BürgerInnen-Räte“ statt. Sie sind ein Praxisbeispiel dafür, wie auf einfache Weise, Eigenverantwortung und Selbstorganisation der Bevölkerung gestärkt wird. Zu Beginn der Konferenz werden die Ergebnisse der „BürgerInnen-Räte“ präsentiert. Im Anschluss an diese inhaltliche Einstimmung und Diskussion wird der Open-Space eröffnet: Alle Teilnehmenden sind als ExpertInnen der Tagung eingeladen einen Workshop zu einem Thema einzuberufen, das sie besonders interessiert. Keine ZuhörerInnen, nur Teilnehmende!

Teilnehmerbeitrag: € 80,-; Spezialgebühr für Studenten, NGOs, Partnerinstitutionen, freiwillig Engagierte: € 40,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
Jahnstrasse 13-15, 6900 Bregenz
T 05574/511-20605
E zukunftsbuero@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at/freiwillig

Landesnetzwerk „freiwillig engagiert“

Freiwilliges Engagement | Vernetzung

19



Das Landesnetzwerk „freiwillig engagiert“ ist eine Veranstaltungsreihe, die aktuelle Themen und Herausforderungen aus dem Engagement-Bereich aufgreift, thematisiert und gleichzeitig die Vernetzung der AkteurInnen in diesem Bereich vor-

antreibt. Pro Jahr finden mehrere Veranstaltungen statt. Dabei soll in gemütlicher Atmosphäre ein Erfahrungsaustausch zum jeweiligen Thema stattfinden. Es werden vor allem gute und kreative Beispiele aus Vorarlberg vorgestellt, die für andere interessant und empfehlenswert sind.

Nähere Informationen und nächste Termine unter:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
Jahnstraße 13 – 15, 6900 Bregenz
Mag. Michael Lederer,
T 05574/511-20614
E michael.lederer@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/freiwillig

Unterstützung vor Ort: Inhouse-Seminare

Freiwilliges Engagement | Vernetzung

20

In Ihrem Verein, Bekanntenkreis oder Ihrer Organisation gibt es eine größere Zahl freiwillig Engagierter, die sich für Kommunikationstechniken, Konfliktbewältigung oder Moderation interessieren? Einige Seminare aus dem Angebot der Sparte „Freiwilliges Engagement“ können Sie auch als Inhouse-Veranstaltungen buchen – so können Sie Zeit und Ort mit den Interessierten koordinieren und den Kurs „ins Haus“ holen. Dadurch entscheiden die Interessierten über den passenden Zeitpunkt, z.B. um sich gezielt auf Aktivitäten und Veranstaltungen vorzubereiten oder um auf aktuelle Anlässe einzugehen.

Welche Kurse? Nicht bei allen im Programmheft angebotenen Kursen ist diese Flexibilität gegeben. Wenn Sie sich für die Organisation eines Inhouse-Seminars interessieren, melden Sie sich bitte bei uns, um Rahmenbedingungen zu klären.

Vorteile dieser Organisationsform:

- › Auf aktuelle Anlässe oder Aktivitäten kann Bezug genommen werden (anstehende Projekte, Veranstaltungen, persönliche Herausforderungen, usw.).
- › Der Zeitpunkt kann von der Gruppe in Absprache mit den ReferentInnen bestimmt werden.
- › Falls der Gruppe Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, kann das Seminar dort stattfinden. Das bietet die Vorteile einer vertrauten Atmosphäre und einer meistens kürzeren Anreise.

Kostenbeitrag: je nach Gruppengröße; mindestens 8 Personen

Nähere Informationen:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen

Julia Stadelmann

T 05574/511-20613

E julia.stadelmann@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/zukunft

	Einstieg	
	Grrrl & Zines für Multiplikatorinnen	23
	Girls Media Check! Mädchen und neue Medien	24
	Gender, ein Thema in unserem Arbeitsfeld	25
	FEMAIL – Sprechtag in den Regionen	26
	Geschlechtersensibles Betriebscoaching	27
	Vertiefung	
	Feministische Mädchenarbeit und Gender – in Theorie und Praxis	28
	Politiklehrgang für Vorarlberg und Liechtenstein	29
	Klipp & Klar – Das Aufklärungsprojekt in der Offenen Jugendarbeit	30
	Gesundheitsprogramm für Frauen mit Migrationshintergrund	31
	FEMALE GENITAL MUTILATION (FGM): Gesundheitsförderung für afrikanische und arabische Frauen	32
	Frauen 55plus – Mitten im Leben	33
	Vernetzung	
	gender:impulstage 2011 JugendXundheit – „gegendert?“	34
	Exkursion ins Mädchenzentrum Amazone – Jugendhaus für girls only	35
	Alkoholfreie, mobile und stationäre AmazoneBar	36
	Frauenbildungskalender	37

Grrrl & Zines für Multiplikatorinnen

Frauen.Gleichstellung | Einstieg



Zeit: Auf Anfrage

Ort: Mädchenzentrum Amazone

Inhalte: Grrrl Zines sind einfache, selbst gestaltete und dann kopierte Zeitungen. Die Herausgeberinnen von Grrrl Zines weisen auf die Missstände in unserer Gesellschaft hin und protestieren so z.B. gegen das verzerrte Bild der Frau in den Medien. Grrrl Zines sind unabhängige Magazine, die von Mädchen und

Frauen, die etwas zu sagen haben, gemacht und vertrieben werden. Im Workshop lernen die Frauen wie Grrrl Zines gemacht werden und wie diese in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen eingesetzt werden können.

Zielgruppe: Frauen der Verbandlichen und Offenen Jugendarbeit, Lehrerinnen, Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen, Lehrlingsausbilderinnen

Referierende: Mag.^a (FH) Olivia Mair M.A.; DSA.ⁱⁿ Brigitte Stadelmann

Kursbeitrag: Auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone

Kirchstraße 39

6900 Bregenz

T 05574/45801

E maedchenzentrum@amazone.or.at

www.amazone.or.at

Girls Media Check! Mädchen und neue Medien

Frauen.Gleichstellung | Einstieg

24



Zeit: Auf Anfrage

Ort: Mädchenzentrum Amazone

Inhalte: Die Coachings richten sich an Frauen, die mit Mädchen arbeiten. Sie beleuchten den Zugang, den Mädchen zum Internet allgemein und zu sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter oder You Tube haben. Sie vermitteln Wege, wie Mädchen unterstützt werden können, von der Nutzerin zur Gestalterin zu

werden. Außerdem helfen sie die in den neuen Medien vermittelten Rollenbilder zu reflektieren und zu hinterfragen.

Zielgruppe: Frauen der Verbandlichen und Offenen Jugendarbeit, Lehrerinnen, Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen, Lehrlingsausbilderinnen

Referierende: Mag.^a (FH) Olivia Mair M.A.

Kursbeitrag: Auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone

Kirchstraße 39

6900 Bregenz

T 05574/45801

E maedchenzentrum@amazone.or.at

www.amazone.or.at

Gender, ein Thema in unserem Arbeitsfeld

Frauen.Gleichstellung | Einstieg

25

Zeit: 4 Stunden (8.30–12.30 Uhr oder 14.00–18.00 Uhr)

Ort: Nach Vereinbarung

Inhalte: In diesem Workshop werden Gleichstellungsthemen zielgruppenorientiert aufbereitet bzw. vermittelt und einzelne Übungen speziell auf das Arbeits- bzw. Handlungsfeld der TeilnehmerInnen abgestimmt. Die Teilnehmenden werden für Fragen zur Gleichstellung von Frauen und Männern sensibilisiert, erhalten allgemeine Grundlagen zu Gender-Themen und erweitern ihre Gleichstellungskompetenz. Sie lernen „Gender Mainstreaming“ als Strategie für Unternehmen, Institutionen oder Vereine kennen und erhalten Anregungen für eine geschlechtersensible Gestaltung des eigenen Praxisfeldes.

Methoden:

- › Theorieinputs zu Begriffen und Themen wie Gender, Gender Mainstreaming, geschlechtergerechte Sprache, Equal Pay, ...
- › Übungen zur themenbezogenen Selbstreflexion und Beleuchtung eigener Handlungen unter dem genderspezifischen Blickwinkel
- › Übungen zur Wahrnehmung und Reflexion genderspezifischer Fragen und Themen im eigenen Praxisfeld
- › Anregungen für eine geschlechtersensible Gestaltung des eigenen Arbeitsfeldes

Zielgruppe: Vereine und Fachbereiche von Institutionen/Organisationen, die sich mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit auseinandersetzen und in ihrem Arbeitsfeld genderspezifische Akzente setzen wollen.

Referentinnen: FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg, Dr.ⁱⁿ Verena Gopp, Mag.^a Sabine Kessler

Kursbeitrag: € 380,- pro Gruppe

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.^a Sabine Kessler

Marktgasse 6

6800 Feldkirch

T 05522/31002-13

E sabine.kessler@femail.at

FEMAIL-Sprechtage in den Regionen

Frauen.Gleichstellung | Einstieg

26



Zeit: Die Sprechtagstermine in den Gemeinden erfahren Sie unter T 05522/31002 oder entnehmen Sie unserem Sprechtagskalender www.femail.at.

Ort: in den Regionen Vorarlbergs

Inhalte: Im Rahmen der Sprechtage findet Information und Beratung für Frauen statt. Die Themen umfassen Finanzen, Arbeit, Bildung, Familie, Partnerschaft, Gesundheit und vieles mehr. Die FEMAIL-

Sprechtage werden in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Vorarlberg bzw. den Frauensprecherinnen der Gemeinden und den Integrationsbeauftragten der Gemeinden veranstaltet. Für Frauen mit Migrationshintergrund bieten wir türkischsprachige Sprechtage an. Sprechtagstermine können bei uns gebucht werden.

Zielgruppe: Frauen in den Regionen

Referentinnen: FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg, DSA Silvia Hartmann, Sprechtage in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Vorarlberg Sevinc Kapakli, Sprechtage für Migrantinnen

Kursbeitrag: Kostenloses Angebot

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

DSA Silvia Hartmann und Sevinc Kapakli

Marktgasse 6

6800 Feldkirch

T 05522/31002-16 und 05522/31002-14

E silvia.hartmann@femail.at und sevinc.kapakli@femail.at

Geschlechtersensibles Betriebscoaching

Frauen.Gleichstellung | Einstieg

27



Zeit: Auf Anfrage

Ort: Mädchenzentrum Amazone oder vor Ort in Betrieben

Inhalte: „I kann’s! I trau mer’s zu!“ hat zum Ziel die Strukturen in technischen Betrieben so zu gestalten, dass attraktive Rahmenbedingungen für Mädchen und junge Frauen entstehen.

Das „I kann’s!“-Coaching richtet sich an Lehrlingsausbilderinnen und -ausbildner in technischen Berufsfeldern, die bereits mit Mädchen arbeiten oder planen, es zukünftig zu tun. Die Coachings begleiten strukturverändernde Prozesse unter Einbindung von Lehrmädchen und bereits gesammeltem Mädchen Know how.

Zielgruppe: Lehrlingsausbilderinnen und -ausbildner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalabteilungen

Kursbeitrag: Auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone

Kirchstraße 39

6900 Bregenz

T 05574/45801

E maedchenzentrum@amazone.or.at

www.amazone.or.at

Feministische Mädchenarbeit und Gender – in Theorie und Praxis

Frauen.Gleichstellung | Vertiefung

28



Zeit: Nach Anfrage und Auftrag
Ort: Mädchenzentrum Amazone oder auf Anfrage
Inhalte: Der Verein Amazone betreibt Angebote in drei Handlungssäulen mit spezifischen Arbeitsschwerpunkten:
> das feministische Mädchenzentrum Amazone
> die Mädchenberatungsstelle Vorarlberg und
> die Fachstelle Mädchenarbeit und Gender Vorarlberg

Die Fachstelle Mädchenarbeit und Gender bietet für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Institutionen und Netzwerke Vorträge, Seminare, Coachings, Publikationen, Methodikmaterial, Projektbegleitungen und -durchführungen an.

Die Themen der Vereinsarbeit sind Politik, Multimedia, Bildung, Kultur, Arbeit, Gewalt, Sexualität und Gesundheit.

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die sich mit dem Thema feministische Mädchenarbeit und Gender auseinandersetzen und weiterbilden möchten.

Referentinnen: Fachfrauen des Vereins Amazone

Kursbeitrag: Auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone
Kirchstraße 39
6900 Bregenz
T 05574/45801
E maedchenzentrum@amazone.or.at
www.amazone.or.at

Politiklehrgang für Vorarlberg und Liechtenstein

Frauen.Gleichstellung | Vertiefung

29



Zeit: Frühjahr 2012
Ort: Oberland
Inhalte: Der Politiklehrgang will Frauen befähigen und ermutigen, ihre Anliegen und Potentiale in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit einzubringen. Sie werden über den politischen Alltag informiert und lernen politisches Grundwissen und Grundregeln kennen.

Der Lehrgang wird in verschiedenen Modulen angeboten:

- > Standortbestimmung
- > Rhetorik und Argumentation
- > Einführung in politische Strukturen
- > Konfliktmanagement
- > PR- und Medientraining

Zielgruppe: Frauen, die in Institutionen, Kammern, Parteien, öffentlichen Gremien, Organisationen, Vereinen oder Initiativgruppen aktiv sind oder sich künftig engagieren wollen.

Kursbeitrag: € 255,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 15, 6900 Bregenz
T 05574/511-24136 | F 05574/511-24195
E frauen@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at/frauen

Stabsstelle für Chancengleichheit
Städtle 38, FL-9490 Vaduz
E info@scg.llv.li | www.scg.li

Klipp & Klar – Das Aufklärungsprojekt in der Offenen Jugendarbeit. Alles über Liebe, Sex und Zärtlichkeit.

Frauen.Gleichstellung | Vertiefung

30



Zeit: Auf Anfrage. Dauer je nach Bedürfnis oder Problemstellung.

Ort: Mädchenzentrum Amazone

Inhalte: Klipp & Klar Coachings stärken Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Umgang mit dem Thema Sexualität. Aktuelle sexualpädagogische Informationen werden vermittelt, in die Methoden der Sexualpädagogik wird eingeführt. Es werden Fragen

beantwortet und Netzwerke gebildet.

Klipp & Klar Coachings helfen eigene Erfahrungen, Werte und Normen zu reflektieren und eine Sprache zu finden, die einen objektiven, professionellen Umgang mit dem Thema Sexualität gewährleistet.

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die dem Thema Sexualität in ihrer Arbeit nicht aus dem Weg gehen möchten.

Referentinnen: DSAⁱⁿ Moosmann Michaela, Sexualpädagogin/Sexualberaterin

Kursbeitrag: Die Kosten werden vom Projekt „Jugend und Liebe“ des Vorarlberger Fachbereichs Jugend und Familie getragen.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone

Kirchstraße 39

6900 Bregenz

T 05574/45801

E maedchenzentrum@amazone.or.at

www.amazone.or.at

Gesundheitsprogramm für Frauen mit Migrationshintergrund Göçmen kökenli bayanlara Sağlık Programı

Frauen.Gleichstellung | Vertiefung

31

Zeit: 8 Module à 1,5 Stunden

Ort: Nach Vereinbarung

Inhalte: Im Rahmen des ganzheitlichen Programms haben Frauen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit:

> sich in ihrer Muttersprache mit ihrer Gesundheit und ihren persönlichen Fähigkeiten auseinanderzusetzen

> Gesundheitseinrichtungen und -angebote kennen zu lernen und

> mehr über gesunde Ernährung sowie Bewegung und Entspannung zu erfahren.

Der Kern des achteiligen Programms bildet ein Kompetenztraining im Umgang mit Stressoren und Alltagskonflikten. Weiters finden zielgruppenspezifische Workshops zu Ernährung und Bewegung statt. Die Teilnehmerinnen erhalten darüber hinaus einen Überblick zur Versorgungsstruktur Vorarlbergs mit Fokus auf soziale Sicherheit.

Alle Module werden zweisprachig durchgeführt.

Zielgruppe: Das Gesundheitsprogramm wird in Kooperation mit Gemeinden oder gemeinnützigen Trägern durchgeführt.

Zielgruppe des Gesundheitsprogramms sind türkeistämmige Frauen bzw. Mitglieder von türkischen Vereinen oder Organisationen.

Referierende: Das Kompetenztraining wird von einer Psychotherapeutin geleitet und einer Dolmetscherin der Fachstelle Frauengesundheit FEMAIL begleitet.

Kursbeitrag: Kostenplan wird nach Bedarf erstellt

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.^a Sabine Kessler

Marktgasse 6

6800 Feldkirch

T 05522/31002-13

E sabine.kessler@femail.at

FEMALE GENITAL MUTILATION (FGM): Gesundheitsförderung für afrikanische und arabische Frauen.

Frauen.Gleichstellung | Vertiefung

Zeit: Do. 13. Oktober 2011, 09.00–15.15 Uhr

Ort: Montfort – das Hotel, Galuragasse 7, Feldkirch

Inhalte: Der Workshop wird in Kooperation mit dem Frauengesundheitszentrum FEM Süd angeboten mit dem Ziel, für die Thematik der weiblichen Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation) zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis aufzuzeigen.

Inhalte des Workshops:

- > Definition, Formen und Erklärungsmodelle
- > Folgen von FGM und Auswirkungen auf die weibliche Sexualität
- > Prävalenz und Inzidenz: Afrika/Weltweit/Österreich
- > Rechtliche Situation in Österreich
- > Modelle der Kooperation und Vernetzung (Medizin – Sozialwesen)
- > Angebote für afrikanische und arabische Frauen, Fallbeispiele

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen im Sozial- und Gesundheitswesen

Referentinnen: Umyma El Jelede, Bakk.a, Medizinstudium;

Mag.^a Hilde Wolf, Studium der Psychologie

Kursbeitrag: € 70,- inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.^a Sabine Kessler

Marktgasse 6

6800 Feldkirch

T 05522/31002-13

E sabine.kessler@femail.at

Frauen 55plus – Mitten im Leben

Frauen.Gleichstellung | Vertiefung

Zeit: Start Fr. 7. Oktober 2011, 6 Module jeweils Fr. 14.00–19.00 Uhr und Sa. 09.00–17.00 Uhr

Ort: Kapuzinerkloster Feldkirch

Inhalte: In den Workshops sollen Frauen ermutigt werden ...

- > sich der eigenen Biografie zu stellen.
- > körperliche, seelische, berufs- und familienbedingte Veränderungen wahrzunehmen.
- > sich bewusst mit Bedingungen der Gegenwart auseinanderzusetzen.
- > Perspektiven für ein Leben nach der Berufstätigkeit oder Familienarbeit zu entwickeln.
- > Kraft zu aktiver Lebensgestaltung zu erkennen und zu nutzen.

Der Teilnehmerinnen- und prozessorientierte Ansatz des Lehrganges führt dazu, dass die Frauen in ihrer spezifischen Lebenssituation abgeholt werden, sie bringen ihr Wissen und Erfahrung in die Gruppe ein und entdecken gemeinsam mit den Referentinnen und anderen Teilnehmerinnen neue Möglichkeiten, Stärken und Fähigkeiten. Sie entwickeln Selbstbewusstsein und stärken den eigenen Selbstwert um Verantwortung für die weitere Lebensgestaltung zu übernehmen.

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich vorwiegend an Frauen, die sich in bzw. nach der Lebensmitte befinden.

Kursbeitrag: € 200,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

Römerstraße 15, 6900 Bregenz

T 05574/511-24136, F 05574/511-24195

E frauen@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at/frauen

Stabsstelle für Chancengleichheit

Städtle 38, FL-9490 Vaduz

E info@scg.llv.li | www.scg.li

gender:impulstage 2011 „JugendXundheit – gegendert?“

Frauen.Gleichstellung | Vertiefung

34



Zeit: Di. 04. Oktober 2011, 11.00–18.00 Uhr

Ort: Foyer der FH Vorarlberg, Dornbirn

Inhalte: Die gender:impulstage im Auftrag des Vorarlberger Frauenreferats eröffnen neue Perspektiven auf das Feld der Jugendgesundheit. Es werden spannende Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung gegeben und diese in Bezug zur Arbeit mit Mädchen und Jungen gesetzt. Neben theoretischen Inputs werden

Methoden zur Umsetzung und Austauschplattformen angeboten. Die JugendXundheitsprojekte „AmazoneBar“, „alls im grüana“, „Taktischklug Arena“ und „Wohlfühlparcours“ laden außerdem zu Wohlfühlerlebnissen ein.

Zielgruppe: Personen aus der Jugend- und Sozialarbeit, Lehrpersonen, Lehrlingsausbilderinnen und -ausbildner, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Freizeitsetting

Referierende: Dipl. Päd.ⁱⁿ Anja Wilser; Dr. Reinhard Winter

Kursbeitrag: Teilnahme kostenlos. Anfallende Kosten werden vom Vorarlberger Frauenreferat gedeckt.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone
Kirchstraße 39
6900 Bregenz
T 05574/45801
E maedchenzentrum@amazone.or.at
www.amazone.or.at

Exkursion ins Mädchenzentrum Amazone – Jugendhaus for girls only

Frauen.Gleichstellung | Vernetzung

35



Zeit: Nach Anfrage

Ort: Mädchenzentrum Amazone

Inhalte: Das Mädchenzentrum Amazone gibt Mädchen die Möglichkeit, Raum einzunehmen und gehört zu werden. Sie werden unterstützt, sich selbst und eigene Bedürfnisse wahr zu nehmen. Wichtiger Bestandteil ist die Beziehungsarbeit mit den Mädchen und das niederschwellige, auf Freiwilligkeit basie-

rende Beratungsangebot. Mädchenarbeit, wie sie vom Mädchenzentrum Amazone angestrebt und umgesetzt wird, wirkt sowohl individuell fördernd als auch gesellschaftsverändernd.

Während der Öffnungszeiten können Mädchen in der Werkstatt experimentieren, im Internet surfen, im Fotolabor Fotos entwickeln, Tischfußball spielen, im Café relaxen, im Bewegungsraum herumtoben, im Proberaum Soundsessions abhalten oder im Südseezimmer Probleme besprechen.

Neben den Workshops und Events des Sommer- und Winterprogramms, gibt es girls4girls Workshops, die von Mädchen selbst organisiert werden: Videosessions, Partys, Übernachtungen, Tanzvorführungen und Spielenachmittage.

Öffnungszeiten: Mi., Do. und Sa. 15.00–19.00 Uhr; Fr. 15.00–22.00 Uhr;

Zusätzliche telefonische Beratung: Mi. 14.00–15.00 Uhr

Aktuelle Projekte und Angebote unter www.amazone.or.at

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die das „Jugendhaus for girls only“ kennenlernen möchten oder Frauen, die mit ihrer Mädchengruppe Angebote des Mädchenzentrums in Anspruch nehmen möchten.

Referierende: Das Team des Mädchenzentrums Amazone – Jugendhaus for girls only!

Kursbeitrag: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone
Kirchstraße 39
6900 Bregenz
T 05574/45801
E maedchenzentrum@amazone.or.at
www.amazone.or.at

Alkoholfreie, mobile und stationäre AmazoneBar

Frauen.Gleichstellung | Vernetzung

36



Zeit: Während des offenen Betriebs des Mädchenzentrums Amazone jeden Freitag von 18.00 – 22.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Ort: Mädchenzentrum Amazone und nach Vereinbarung

Inhalte: Seit 2004 gibt es die alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar. Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol von Jugendlichen für Jugendliche zu fördern.

Das AmazoneBarteam besteht aus 16 hochmotivierten und entsprechend ausgebildeten Mädchen. Die Auseinandersetzung mit den Themen Sucht und Alkohol ist bei der Ausbildung und den Einsätzen auf Events ständiges Thema und regt zum Überdenken der eigenen Konsumgewohnheiten an. Die AmazoneBar bietet mit ihrer jugendlichen und trendigen Optik eine coole Alternative zur alkoholdominierten Lokalszene.

Die stationäre AmazoneBar wird jeden Freitag von 18.00 – 22.00 Uhr im Mädchenzentrum Amazone angeboten. Die mobile AmazoneBar und Cocktail-Mix-Workshops können von Veranstaltenden von Jugendevents, Vereinen, Gemeinden, Städten und Schulen gebucht werden. Hauptzielgruppe des Angebotes sind Jugendliche. Die AmazoneBar kann aber auch für Erwachsene zum Einsatz kommen. Im Booking-Kalender auf www.amazone.or.at/amazonebar kann sie direkt gebucht werden.

Zielgruppe: Mädchen und gemischte Gruppen, Veranstaltende von Jugendevents und Festivals und Eventbesuchende

Referierende: Peer Mädchen des Mädchenzentrums Amazone; Pädagogische Begleitung

Kursbeitrag: Nach Vereinbarung

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone

Ariane Grabherr

Kirchstraße 39

6900 Bregenz

T 05574/45801

E maedchenzentrum@amazone.or.at

www.amazone.or.at/amazonebar

Frauenbildungskalender

Frauen.Gleichstellung | Vernetzung

37



Zeit: Herbst 2011

Inhalte: Im Frauenbildungskalender finden Sie kompakt zusammengefasst:

- › Bildungsangebote in den Bereichen Beruf, Identität und Frauenrolle, Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung und Kultur für Frauen und Mädchen
- › Beratungsangebote für Frauen und Mädchen
- › Auflistung der Einrichtungen

Zielgruppe: Frauen und Mädchen in Vorarlberg

Nähere Informationen:

Fraunenreferat der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 15, 6900 Bregenz

T 05574/511-24136, F 05574/511-24195

E frauen@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/frauen

	Einstieg	
	Sprich mit mir und hör mir zu! – Elternbildung für den frühen Spracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit	39
	Vernetzung	
	Forum20:11 Die Fachtagung der Jugendarbeit „FREMD jugendarbeit:baut:brücken“	40
	Internationales Symposium – Kindheit und Gesellschaft V	41
	5. bundesweite Fachtagung Offene Jugendarbeit	42

Sprich mit mir und hör mir zu! Elternbildung für den frühen Spracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit

Familie | Einstieg

Zeit: 12 UE, z.B. 4 Abende/Nachmittage zu je 3 Einheiten oder 6 Termine à 2 Einheiten

Ort: Kann von Vereinen, Gemeinden, Schulen, Kindergärten etc. gebucht werden.

Inhalte:

- > Eltern werden kompetenter in der Frage, wie Kinder Sprache/n am besten erwerben.
- > Eltern entwickeln eine Vorlesekultur/Spielkultur.
- > Eltern erweitern ihr pädagogisches/sprachliches Repertoire um ihr Kind in der Erstsprache und in Deutsch zu fördern.
- > Eltern sehen sich selbst als (Sprachen)Lernende.
- > Eltern lernen mehrsprachige Materialien beispielhaft kennen.
- > Eltern lernen die mehrsprachigen Angebote der Bibliotheken kennen.

Zielgruppe: Eltern mit Migrationshintergrund, die die zwei- bzw. mehrsprachige Sprachentwicklung ihrer Kinder bestmöglich unterstützen möchten.

Referierende: KursleiterInnen der Volkshochschule Götzis / MultiplikatorInnen okay.zusammen leben

Sprachenkombinationen (weitere Sprachen auf Anfrage):

Deutsch-Türkisch, Deutsch-BKS, Deutsch-Spanisch, Deutsch-Russisch

Kursbeitrag: Auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Michaela Hermann, Bibliothek Götzis, Am Garnmarkt 5, 6840 Götzis

T 05523/64551

E eltern-bildung-sprache@vhs-goetzis.at; www.vhs-goetzis.at

Forum 20:11 Die Fachtagung der Jugendarbeit „FREMD jugendarbeit:baut:brücken“

Jugend | Vernetzung

40



Zeit: Mo. 3. bis Mi. 5. Oktober 2011

Ort: Hallein, Salzburg

Inhalte: Die Jugendarbeit als Zukunftslabor bietet Bildungsmöglichkeiten – gerade auch für junge Menschen, denen vieles in unserer Gesellschaft fremd und bedrohlich erscheint. Wege aus den Bedrohungsszenarien interkulturellen Zusammenlebens zu erkennen und für die Jugendarbeit nutzbar zu machen –

das ist das Ziel der Begegnung in Hallein.

Zielgruppe: Entscheidungstragende und Fachleute der offenen und verbandlichen Jugendarbeit, Jugendpolitik, Jugendsozialarbeit, Gemeinwesen- und Migrationsarbeit sowie alle interessierten Mitgestaltenden der Lebenswelt Jugendlicher

Referierende: Dr. Diplom-Psychologe Mark Terkessidis, Dr. Christoph Reinprecht, Dr.ⁱⁿ Mag.^a Sabine Haas, Mag.^a (FH) Pamela Heil, Dr. Hans Karl Peterlini, Gerald Koller, Lakis Jordanopoulos

Teilnehmerbeitrag: € 150,-

Nähere Informationen:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Fachbereich Jugend und Familie

T 05574/511-24144

E jugend@vorarlberg.at

Anmeldung: tagung@praev-net.at

Internationales Symposium – Kindheit und Gesellschaft V

Kinder | Vernetzung

41



Zeit: So. 20. bis 22. Oktober 2011

Ort: 20. Oktober: Marktgemeinde Lustenau; 21. und 22. Oktober: Festspielhaus Bregenz

Inhalte: Die Perlenkette der Entwicklung: Mitdenken – Mitgestalten – Mittragen. Das Symposium Kindheit und Gesellschaft will zu einer Welt für unsere Kinder und Jugendlichen beitragen, die lebendig, vielfältig und geschützt ist. Vor allem eine Welt mit ihnen: Jede und jeder soll beitragen können, einen Platz haben, sich als sinnvoll erleben. An der eigenen Lebenswelt orientiert lernen, in Verbindung miteinander und mit unserer Umwelt.

So vielfältig die Akteure zum Symposium sind, so vielfältig sind auch die Themen. Im Austausch zwischen jungen Menschen, VertreterInnen der Sozialeinrichtungen und der Systempartner haben wir gewählt: Mädchen sein, Bub sein, Mutter, Vater, Großmutter, Großvater – was heißt das heute? Wie können junge Familien von Anfang an unterstützt werden? Wie begleiten wir Kinder in ihrem ‚Lernen mit allen Sinnen‘? Was bedeutet lebensweltorientiertes Lernen im besten Fall? Was wirkt in komplexen Familiengefügen? Was in Beziehungsgefügen, wenn die Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen prekär und verletzt sind, ungünstige Lebens- und Lernerfahrungen ausgeglichen werden müssen? Was ist erforderlich, um gut kooperieren zu können? Wie wirken die Generationen, wie Erfahrungswissen und Innovationskraft günstig zusammen? Wohin entwickelt sich soziales Engagement, wohin die Jugendwohlfahrt? Was lernen wir von den Neurowissenschaften, von der Emotionsforschung, von der Empathieforschung? Wie entwickeln sich Organisationen und Gemeinden zu lebendigen Orten gemeinsamen Lernens?

Zielgruppe: Verantwortliche von Kinder- und Jugendbeteiligung, Pädagogen und Pädagoginnen, Interessierte

Referierende: Über 20 verschiedene Referenten und Referentinnen

Teilnehmerbeitrag: Einzeltage: € 50,- bis 110,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Welt der Kinder

Anton-Schneider Straße 28, 6900 Bregenz

T 05574/48606

E weltderkinder@vol.at; www.weltderkinder.at

5. bundesweite Fachtagung Offene Jugendarbeit

Jugend | Vernetzung

42



Zeit: So. 27. bis Di. 29. November 2011

Ort: Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn

Inhalte: Die bundesweite Fachtagung Offene Jugendarbeit findet heuer in Dornbirn in Vorarlberg statt und nimmt das

Thema „Bildungsgerechtigkeit“ ins Visier.

Programmpunkte sind unter anderem ein Referat von Benedikt Sturzenhecker und das internationale „7-Länder-Seminar“. Neu ist auch, dass die diesjährige Zusammenarbeit um zwei weitere Länder erweitert wurde.

Zielgruppe: Jugendleiter und Jugendleiterinnen der verbandlichen und offenen Jugendarbeit, Jugendkoordinatoren und -koordinatorinnen in den Gemeinden, am Thema Interessierte.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit

c/o Lilienbrunnengasse 18/2/47, 1020 Wien

www.boja.at

	Einstieg	
Executive Lehrgang Sportmanagement	.....	45
Übungsleiterausbildung	.....	46
	Vertiefung	
Vorarlberger Trainerausbildung Grundkurs	.....	47
Trainerworkshops	.....	48
Ausbildung zum/r LaufgruppenleiterIn	.....	49

Executive Lehrgang Sportmanagement

Sport | Einstieg



Zeit: 4 Semester, Oktober 2011 bis Juli 2013;
aktuelle Termine unter www.sportservice-v.at

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82,
6850 Dornbirn

Inhalte: Das Ziel des Universitätslehrgangs ist, die Teilnehmenden zu befähigen, ihren Sportverein/Verband optimal zu führen, Projekte und Veranstaltungen umzusetzen, Strategien zu entwickeln und zu

realisieren und das in bestmöglicher Abstimmung mit den Zielen (Sportkonzept) des Landes Vorarlberg. Der gesamthafte Nutzen des Universitätslehrgangs ist ein besserer Zugang zu finanziellen Ressourcen, zu neuen Mitgliedern, sowie eine optimierte mediale Präsenz. Die Persönlichkeitsentwicklung jeder/s einzelnen Teilnehmers/in ist von zentraler Bedeutung und kombiniert sich mit dem Erwerb der notwendigen Fach- und Handlungskompetenz.

Umfang: 10 Module, ein Modul umfasst 20 UE Präsenzunterricht (2 Tage) und 80 UE E-Learning, Gesamt 30 ECTS Punkte

Zielgruppen: Personen, die ehren- oder hauptamtlich in Sportvereinen oder -verbänden tätig sind bzw. sich auf diese Aufgabe vorbereiten wollen.

Referierende: unter anderem Dr. Andreas Kumpf; Dr. Claus Brändle; Dr. Robert Korb; Erika König MBA

Kursbeitrag: € 250,- Anmeldegebühr; € 850,- Semestergebühr.

Das Land ist an der Qualifikation von Funktionären höchst interessiert und sieht eine Stützung der Semestergebühren von € 350,- pro Semester vor, wenn das im Lehrgang erworbene Wissen drei Jahre lang in einem Vorarlberger Sportverein oder Sportfachverband angewendet wird.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

Mario Amann

E mario.amann@sportservice-v.at; www.sportservice-v.at

Übungsleiterausbildung

Sport | Einstieg

46



Zeit: Aktuelle Termine online unter www.sportservice-v.at

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Die ÜbungsleiterInnen arbeiten überwiegend mit der wichtigsten Klientel des Vereins – dem Nachwuchs. Eine fundierte Ausbildung und ein einheitliches Grundniveau der angehenden Übungs-

leiterInnen im Nachwuchsbereich liegen uns dabei besonders am Herzen.

Basis des neuen Übungsleiter-Ausbildungskonzepts sind die drei Säulen Persönlichkeitskompetenz, Fachkompetenz und Handlungskompetenz, durch welche die Teilnehmenden befähigt und unterstützt werden, ihre eigene Coachingkompetenz zu entwickeln.

Umfang: 5 Module zu Coaching-, Trainings- und Bewegungslehre, angewandte Physiologie, Pädagogik und Didaktik sowie Analyse und Reflexion in Theorie und Praxis (62 UE), 1 Modul (Verbandsmodul) im jeweiligen Fachverband (mind. 8 UE), Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)

Zielgruppen: vom Sportverein/Verband für die Ausbildung vorgeschlagene Personen bzw. Selbstanmeldung.

Referierende: unter anderem Dr. Antje Peuckert; Martin Hämmerle, BSc; Dr. Christian Uhl; Dr. Maria Uhl; etc.

Kursbeitrag: € 220,- Selbstkosten (inkl. Unterlagen und Erste-Hilfe-Kurs). Das Land Vorarlberg (Sportreferat) unterstützt diese Ausbildung mit € 200,- pro TeilnehmerIn (Gesamtkosten € 420,-)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

Sonja Zimmermann

E sonja.zimmermann@sportservice-v.at; www.sportservice-v.at

Vorarlberg Trainerausbildung Grundkurs

Sport | Vertiefung

47



Zeit: Aktuelle Termine online unter www.sportservice-v.at

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Um sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen, bedarf es ganz spezifischer Voraussetzungen. Eine authentische Coaching-kompetenz des/r Trainers/in in Kombination mit professionell angewende-

ten Trainingsmethoden ist dabei unverzichtbar. Die vom Sportservice Vorarlberg konzipierte Vorarlberg Trainerausbildung ist ein innovatives Ausbildungskonzept, welches speziell auf die Bedürfnisse eines/r Trainer/in ausgerichtet und damit einzigartig in Europa ist. In den einzelnen Modulen arbeitet die Gruppe mit international anerkannten ExpertInnen. Die Ausbildung besticht durch hohen Praxisbezug und kann zur Gänze berufsbegleitend in Vorarlberg durchgeführt werden.

Umfang: 5 sportartübergreifende Module zu den Themen Coaching, Kraft, Koordination, Ausdauer und Nachwuchs, ein Modul umfasst 30 UE (Unterrichtseinheiten), gesamt 150 UE

Zielgruppen: ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen in Sportvereinen und -verbänden

Referierende: unter anderem, Dr. Christian Uhl, Michael Vogt, Prof Dr. Lukas Zahner, Dr. Antje Peuckert, ...

Kursbeitrag: € 250,- pro Modul

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

Mario Amann

E mario.amann@sportservice-v.at; www.sportservice-v.at

Trainerworkshops

Sport | Vertiefung

48



Zeit: Aktuelle Termine online unter www.sportservice-v.at

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Praxisnah und vertiefend sind die Workshops, die das Expertenteam des Sportservice Vorarlberg zu unterschiedlichen Themen anbietet. Diese Workshops finden meistens abends statt und sind da-

her nicht so zeitintensiv wie Tages- oder Wochenendkurse. Außerdem liefern sie den Teilnehmenden neue Ansätze und Ideen zur sofortigen Umsetzung in die Praxis.

Workshopthemen sind zB:

- Trainingsplanung
- Sportförderungen und deren Abwicklung im Überblick
- rechtliche Pflichten, Haftung und Absicherung in der Trainerarbeit

Zielgruppen: ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen

Referierende: ExpertInnen aus dem jeweiligen Fachgebiet

Kursbeitrag: € 20,- bis 30,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH
www.sportservice-v.at

Ausbildung zum/r LaufgruppenleiterIn

Sport | Vertiefung

49



Zeit:

Modul 1: 23. September 2011 Anatomie/Rhetorik

Modul 2: 24. September 2011 Grundlagen der Laufbewegung/Psychologie

Modul 3: 21. Oktober 2011 Trainingslehre/Leistungsdiagnostik

Modul 4: 22. Oktober 2011 Trainingslehre/Ernährung

Modul 5: 09. Dezember 2011 Ausrüstung im Laufsport

Modul 6: 10. Dezember 2011 Erste Hilfe/Psychologie/Abschlussprüfung

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Nutzen Sie die Vorteile eines strukturierten Ausdauertrainings unter professioneller Leitung und Beratung und organisieren Sie in Ihrer Firma oder Ihrem Verein einen eigenen Lauftreff. Mit der Ausbildung des Sportservice Vorarlberg verfügen Sie nicht nur über Grundlagen der Trainingslehre, Leistungsphysiologie und Laufbewegung, sondern stehen den Mitgliedern Ihrer Gruppe auch in Sachen Ernährung im Laufsport und Laufausrüstung als professionelle Ansprechperson zur Verfügung! Auch Ihr eigenes Leistungsvermögen können und werden Sie durch diesen Kurs optimieren und verbessern.

Zielgruppen: Ambitionierte LäuferInnen mit Wettkampferfahrung; Männer: 10 km in 45 Minuten, Damen 10 km in 55 Minuten

Referierende: Günter Ernst, Dr. Antje Peuckert, Mag. Eva Wildauer, Johannes Sturn, Martin Hämmerle BSc., Dr. Bernhard Piringer

Kursbeitrag: € 490,- inkl. Unterlagen und Verpflegung

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

Günter Ernst

E.guenter.ernst@sportservice-v.at; www.sportservice-v.at

	Einstieg	
	Was heißt hier Dialog?	51
	Vertiefung	
Familien mit Migrationshintergrund im Integrationsprozess		52
Kreativer Umgang mit Konflikten – Forumtheater		53
Vom gegeneinander Reden zur Kunst des Dialogs		54
Interkulturelle Kompetenz – Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen		55
	Vernetzung	
Zukunftsfähigkeit ist eine Frage der politischen Kultur		56

Was heißt hier Dialog?

Zuwanderung.Integration | Einstieg



Zeit: Di. 4. Oktober 2011, 18.00 – 22.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Inhalte: Einführung in die Kommunikationsform Dialog. An diesem Einführungsabend erfahren Sie mehr darüber, was der Dialog hier in Arbogast ist beziehungsweise hier und anderswo sein könnte. Sie wissen danach, welche Wurzeln er hat und was ihn von der Diskussion unterscheidet. Sie spüren,

welche Kernfähigkeiten und Kompetenzen ihn zum Fließen bringen und lernen Dialoginstrumente und unterschiedliche Dialogformen kennen. Gemeinsam führen wir an diesem Abend einen Dialog, der am Ende miteinander reflektiert wird. Freiwillig Engagierte aus unterschiedlichen Bereichen bekommen ein Bild über mögliche Einsatzformen des Dialogs im Rahmen ihrer Tätigkeit.

Zielgruppe: Am Dialog Interessierte, ProfessionalistInnen und freiwillig Engagierte aus unterschiedlichen Bereichen, Menschen mit migrantischem Hintergrund

Referierende: Christian Hörl, Lauterach, Projektleiter Dialogprojekt Arbogast, Begleiter in Entwicklungsprozessen, einer der engagierten Akteure der Zivilgesellschaft in Vorarlberg

Kursbeitrag: € 23,- (inkl. Getränke und Imbiss)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

T 05523/62501-28

E arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at; www.arbogast.at

Familien mit Migrationshintergrund im Integrationsprozess

Zuwanderung.Integration | Vertiefung

52



Zeit: Seminar 1–3: waren bereits 1. Halbjahr 2011
Seminar 4: 15. September 2011, 9.00–18.00 Uhr
Seminar 5: 14. Oktober 2011, 9.00–18.00 Uhr
Ort: Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, Bregenz
Inhalte: Die Seminare beschäftigen sich mit den kulturellen und sozialen Dimensionen der Kommunikation mit MigrantInnen als „KundInnen“: sei es in

der Verwaltung, in Beratungs-, Betreuungs- oder in Bildungsinstitutionen, in Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Seminar 4: Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz in der Beratung bietet konstruktive Perspektiven für die interkulturelle Kommunikation in Beratung und Therapie. Dabei ist der Fokus auf die Gestaltung des Beratungs- und Therapieprozesses gelegt, für den alle kulturellen „Quellen“, aus denen Rat-suchende und Professionelle schöpfen, verfügbar sein sollen.

Seminar 5: Gesprächsführung mit DolmetscherInnen

beschäftigt sich mit den psychosozialen und praktischen Aspekten der Gesprächsführung mittels DolmetscherInnen, welche Auswirkungen hat dies auf das Gespräch und was soll beachtet werden, auch in schwierigen Gesprächssituationen.

Zielgruppe: Fachkräfte in der Beratung bzw. Betreuung von MigrantInnen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen, bei Ämtern und Behörden; TeilnehmerInnen der letzten modularen Seminarreihen.

Referentinnen: Seminar 4: Dr.ⁱⁿ phil. Angela Eberding;

Seminar 5: Mag.^a Olga Kostoula

Kursbeitrag: Pro Seminar € 130,- inkl. 10% MwSt., Seminarunterlagen und Pausengetränke

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz,
Kirchstraße 38, 6900 Bregenz

T 05574/43046,

E soziales@schlosshofen.at, www.schlosshofen.at

Kreativer Umgang mit Konflikten – Forumtheater

Zuwanderung.Integration | Vertiefung

53



Zeit: 30. September – 2. Oktober 2011
Seminarzeiten: Fr. 9.00–12.30 Uhr und
14.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–12.30 Uhr und
14.00–18.00 Uhr und 19.30 Uhr–22.00 Uhr;
So. 9.00–12.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Batschuns

Inhalte: Konflikte sind Teil unseres Alltags. Der Umgang mit ihnen und die Möglichkeiten der kreativen

Konfliktlösung sind eine wichtige Kompetenz, von der das eigene Wohlergehen und auch das unserer Mitmenschen abhängt. Ausgehend von alltäglichen Konfliktsituationen werden wir uns in diesem Seminar mit den verschiedenen Handlungsmöglichkeiten bei Konflikten befassen. Ziel ist, das eigene Repertoire zu erweitern und damit die Sichtweise auf Konflikte vielfältiger werden zu lassen und die Analysefähigkeit zu vertiefen.

Methodisch arbeiten wir nach den theaterpädagogischen Konzepten des Theaters der Unterdrückten von Augusto Boal. In konkreten Szenen werden Veränderungs- und Lösungsmöglichkeiten nicht nur diskutiert sondern auch ausprobiert. Die Bühne wird dabei zur Probe für die Wirklichkeit.

Zielgruppe: Personen, die mit Gruppen arbeiten und Interessierte.

Referentin: Mag.^a FH Lisa Kolb-Mzalouet, Dipl. Sozialarbeiterin, freiberufliche Trainerin und Theaterpädagogin, Lehrtrainerin in der AGB, langjährige Erfahrung in Forumtheaterprojekten und in den Bereichen kreatives Konfliktmanagement und Interkulturelle Kompetenz; www.lisa-kolb.at

Kursbeitrag: € 320,-; Vollpension: € 96,-/EZ; € 82,-/DZ

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, 6835 Batschuns

Katharina Unterrainer

T 05522/44290

E katharina.unterrainer@bhba.at; www.bildungshaus-batschuns.at

Vom gegeneinander Reden zur Kunst des Dialogs.

Zuwanderung.Integration | Vertiefung

Zeit: Fr. 7. Oktober 2011, 16.15 Uhr mit Open End

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Inhalte: Dialogkonferenz zu 5 Jahre Dialogprojekt Arbogast. Dialoge, Musik, Fest. Das Dialogprojekt Arbogast feiert heuer ein kleines Jubiläum. Es wurde im Herbst 2006 mit den drei Schwerpunkten Lernen-Forschen-Zukunftsdialoge gestartet und erreichte in den vergangenen fünf Jahren über 1800 TeilnehmerInnen. An diesem Abend erzählen wir uns essentielle Erfahrungen mit dem Dialog und mit Anwendungsfeldern des Dialogs in Vorarlberg und darüber hinaus. Ein moderiertes Gespräch mit Gästen, Dialogkreise, die Vorstellung einer Internet-Plattform, musikalische Dialogreisen, ein Buffet und gemeinsame Gespräche sind Teil der Veranstaltung.

Zielgruppe: Wir freuen uns über den Besuch von Menschen, die sich schon als Teil der Dialog-Community begreifen und über alle, die das Interesse am Dialog anzieht und die mitfeiern wollen..

Gäste: Christina Jacoby, Leiterin Kunstvermittlung im Kunstmuseum Liechtenstein; Helga Repnik, Lehrerin VS-Markt, Götzis; Wilfried Bertsch, Leiter Abteilung Raumplanung im Amt der Vorarlberger Landesregierung; Emanuel Schinnerl, Geschäftsführer Fa. Tectum, Hohenems; Josef Kittinger, Leiter Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Musik: Tanja Smitran und Goran Kovacevic, Gesang und Akkordeon, u.a. im Dusa Orchester

Kursbeitrag: Freiwilliger Beitrag für Musik, Buffet und Getränke

Nähere Informationen und Anmeldung:

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

T 05523/62501-28

E arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at | www.arbogast.at

Interkulturelle Kompetenz – Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Zuwanderung.Integration | Vertiefung



Zeit: März bis November 2012, Start: 26. März 2012
Umfang: 2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 5 Abendeinheiten (insgesamt 80 Seminareinheiten)

Ort: Bildungshaus Batschuns

Das Handeln in einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft, bedingt durch u.a. Zuwanderung, erfordert interkulturelle Kompetenzen auf verschiedenen Ebenen.

Ziele dieser Weiterbildung:

- > Kompetenzentwicklung für interkulturelles Zusammenleben und Arbeiten in interkulturellen Kontexten
- > Dialogfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz
- > Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den Themen: Migrationsgesellschaft und deren Konsequenzen, Rassismus und Antidiskriminierung, Integrationsverständnis und Integrationspolitik
- > Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren

Themen:

Begegnung und Dialog in einer multikulturellen Gesellschaft, Einführung in den Islam, Familien- und Wertestruktur von türkischstämmigen MigrantInnen, Konfliktmoderation im interkulturellen Kontext, Mehrsprachigkeit, Integrationsmanagement – gute Praxis, Interkulturelles Lernen und Integration.

Methoden:

Eine Methodenvielfalt soll es den Teilnehmenden im Laufe des Lehrgangs ermöglichen, das eigene Wissen und ihre Handlungskompetenz im interkulturellen Kontext zu erweitern. Dazu werden sowohl kreative, erfahrungsorientierte und reflektierende Methoden sowie Impulsreferate und Vorträge angeboten. Die Gruppe selbst wird zum Ort des Lernens und Experimentierens.

Zielgruppe:

Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben – im Sozialbereich, in der Jugendarbeit, in der Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land, Krankenhaus, Personalverwaltung in Betrieben, Vereinen, Initiativen, ...

TrainerInnen:

Dr. Safah Algader, Dipl. Sozialmanager, Studium an der Universität für Bodenkultur in Mosul/Irak und Wien, seit zehn Jahren in verschiedenen Funktionen im Sozialbereich tätig, speziell in der Jugend- und Gemeinwesenarbeit, erfahrener Seminarleiter in interkulturellen Kontexten.

Mag.^a FH Lisa Kolb-Mzalouet, Dipl. Sozialarbeiterin, freiberufliche Trainerin, Theaterpädagogin, Ausbildungsleiterin im AGB (Akademie für Gruppe und Bildung), langjährige Erfahrung zum Thema Interkulturalität, Wien

Moderation der Abendeinheiten: Dr. Simon Burtscher, Soziologe, okay. zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Dornbirn. Verschiedene weitere Fachreferenten werden zu den jeweiligen Themen der Abendeinheiten eingeladen, ebenso fallweise bei den Modulen.

Kursbeitrag: € 730,- gesamt, zahlbar in 2 Raten; Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, 6835 Batschuns

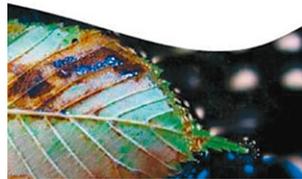
Katharina Unterrainer

T 05522/44290

E katharina.unterrainer@bhba.at | www.bildungshaus-batschuns.at

Zukunftsfähigkeit ist eine Frage der politischen Kultur

Zuwanderung.Integration | Vernetzung



Zeit: Do. 3. November 2011, 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, 6840 Götzis

Inhalte: Wissenschaftlicher Impulsvortrag und Kreisdialoge. Krisenhafte Phänomene verdichten sich und stellen die bisher von uns gefundenen Antworten in Frage. Damit eng verbunden ist der Zustand des Politischen: die Art und Weise, wie unsere demokratischen Entscheidungsprozesse gestaltet sind und welche

Rollenspiele die einzelnen AkteurInnen (u.a. Politik, BürgerInnen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft) spielen. Nehmen wir uns die Zeit, die Symptombeschau zu verlassen und uns den tiefer liegenden Gründen zuzuwenden!

Der Impulsvortrag geht folgenden Fragen nach: Wen sieht die Politik als ihren Auftraggeber – die Mehrheit oder das Gemeinwohl? Wie stehen repräsentative Demokratie und Partizipation zueinander? Warum kommen wir vom Wissen nicht ins Handeln in Richtung Zukunftsfähigkeit? Wer treibt diese Entwicklung an und wer geht voran? Wie gelingt es, eine kollektive Reflexion über unsere Zukunftsgestaltung anzuregen und durchzuführen?

Zielgruppe: aktive und ehemalige PolitikerInnen; Politisch interessierte

Menschen, insbesondere auch mit migrantischem Hintergrund

Referentin: Rita Trattnigg, Politikwissenschaftlerin, Wien

Kursbeitrag: € 11,-; ermäßigt € 7,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

T 05523/62501-28

E arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at | www.arbogast.at

Ihre Ansprechpartner/-innen:

freiwilliges engagement

Mag. Michael Lederer, Büro für Zukunftsfragen

Tel. 05574-511-20614

michael.lederer@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/zukunft

frauen

Mag.^a Monika Lindermayr, Abteilung IVa Frauen

Tel. 05574-511-24133

monika.lindermayr@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/frauen

kinder . jugend . familie

Ing. MAS Thomas Müller, Fachbereich Jugend und Familie

Tel. 05574-511-24125

thomas.mueller@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/jugend, www.vorarlberg.at/familie

sport

Mag. Günter Kraft, Abteilung IVb Sportreferat

Tel. 05574-511-24310

guenter.kraft@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/sport

zuwanderung . integration

Mag.^a Carmen Nardelli, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration

Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten

Tel. 05574-511-21121

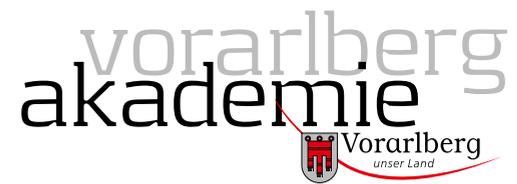
carmen.nardelli@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/inneres



In Kooperation mit der ARGE
Vorarlberger Erwachsenenbildung





Für den Inhalt verantwortlich:

Büro für Zukunftsfragen

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Jahnstraße 13-15, 6901 Bregenz
Tel. 05574-511-20605
zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Gesamtprojektleitung:

Manfred Hellrigl, Julia Stadelmann

Projektteam:

Jasmine Breitenberger, Karina Büchler,
Stefan Fischnaller, Bettina Gotwald,
Sabine Kessler, Eveline Kloos,
Elisabeth Mahner, Carmen Nardelli,
Wolfgang Türtscher, Barbara Winder

Redaktion:

Julia Stadelmann

Fotos:

Land Vorarlberg, Caritas,
Georg Alfare (Fotos connexia)

Identity Design:

atelier Stecher, Götzis
Roland Stecher, Thomas Matt

Druck:

Bucher, Hohenems
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen der jeweiligen Veranstalter.

© 2011 Büro für Zukunftsfragen



Büro für Zukunftsfragen

Büro für Zukunftsfragen
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Jahnstraße 13-15, 6901 Bregenz
Tel. 05574-511-20605
zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft